

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins Hundepfoten in Not e.V.

Am Samstag, den 18. März 2017, fand im Hotel zur Warte in 37216 Witzenhausen die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Hundepfoten in Not e.V. statt.

Es waren 18 Vereinsmitglieder anwesend

- Doris Frick
- Udo Frick
- Hartmut Staudte
- Kathrin Haemmerling
- Heike Schmedinghoff
- Stefanie Dedetschek
- Denis Pfundstein
- Bernd Tölle
- Susanne Tölle
- Barbara Nigrin
- Susan Schleip
- Marina Bor
- Ulrike Schöttler
- Brigitte Schröter
- Elke Widmayer
- Cordula Liso
- Cordula Bodenstaff
- Norbert Habermann

Alle Anwesenden waren einverstanden, dass Herr Michael Schmedinghoff als Gast bei der Versammlung anwesend ist.

1. Um 11 Uhr eröffnet die zweite Vorsitzende Frau Frick die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.
2. Die Beschlussfähigkeit nach §16 (3) der Satzung wird überprüft. Um 11.02 Uhr wird die Versammlung wegen Beschlussunfähigkeit geschlossen und in kleinerem Kreis erneut eröffnet. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
3. Die Schriftführerin Frau Gittermann-Sprank ist nicht anwesend, auf Zuruf wird Frau Elke Widmayer als Schriftführerin bestimmt.
4. Frau Frick stellt die Tagesordnung vor.
5. Es werden Anträge von Frau Bodenstaff und Frau Grimme bekannt gegeben.
6. Frau Liso berichtet über die Vorstandsarbeit, es war ein turbulentes Jahr 2016:
 - SPASAV hat sich getrennt und geht nun eigene Wege.
 - Es hat ein Fahrerwechsel stattgefunden, Herr Hartmut Staudte hat die Spanienfahrten übernommen. Die Hundetransporte gehen nur noch bis Köln, damit werden die Lenkzeiten nicht überschritten.
 - Es werden neue Fahrer gesucht, ein Bericht dazu ist auf der Homepage. Bei Herrn Udo Frick haben sich 2-3 Interessenten gemeldet, wobei noch nicht klar ist, ob diese Interessenten auch tatsächlich als Fahrer tätig werden. Das Ziel ist es, einen Fahrerpool zu bilden. Für die Fahrer ist ein Befähigungsnachweis notwendig. Auch Mitfahrer, die Zeit, Fahrkenntnisse und ein Händchen für Hunde mitbringen, werden gesucht.
 - Es hat ein Vorstandswechsel stattgefunden, Frau Cordula Liso ist 1. Vorsitzende, Frau Gabi Kunowski ist von allen Aufgaben zurückgetreten und verlässt den Verein zum

31.3.2017. Sämtliche Formalia wie Eintrag ins Vereinsregister, Verlegung des Verwaltungssitzes und Unterschriftsberechtigungen wurden erledigt.

➤ Genehmigung des Veterinäramtes Heilbronn:

Das Veterinäramt Heilbronn hat dem Verein eine 18 Punkte-Verordnung vorgelegt, die teilweise nicht umzusetzen ist. So wird beispielsweise erwartet, dass die Traces-Bescheinigungen im Original beim Verein und bei den Pflege- bzw. Endstellen vorliegen sollen. Der Vorstand konnte sich mit dem Veterinäramt über die strittigen Punkte einigen. Beim Veterinäramt Heilbronn sind nun drei Personen eingetragen, zwei haben eine allgemeine Erlaubnis nach §11 Tierschutzgesetz, eine die Erlaubnis zum Transport von Hunden.

➤ Portal:

Das neue Portal ist dringend notwendig für die Vorratsdatenspeicherung. Im neuen Portal können auch Passkopien der Hunde abgelegt werden, die bisher bei den Vermittlern hinterlegt sind. Somit gibt es keine Probleme mehr, einen Pass vorzulegen, auch wenn ein Vermittler seine Tätigkeit beendet hat.

Das neue Portal soll nun definitiv bis Ostern fertig sein, auch die Migration der Daten soll bis Ostern beendet sein.

7. Da die Kassenwartin Frau Machka nicht anwesend ist, stellt Frau Liso den Kassenbericht vor (Aufstellung ist beigefügt).
8. Aussprache über den Bericht des Vorstands und den Kassenbericht. Es werden keine Fragen gestellt, eine Diskussion findet nicht statt.
9. Entlastung der 1. und 2. Vorsitzenden:
Herr Habermann stellt den Antrag auf Entlastung des 1. und 2. Vorstandes. Auf eine geheime Abstimmung wird verzichtet.
Die Entlastung erfolgt einstimmig, keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.
10. Herr Habermann stellt den Antrag auf Entlastung des Kassenwarts.
Die Entlastung erfolgt einstimmig, keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.
11. Verlegung des Vereinssitzes §1(2)
Der Vereinssitz soll in Bad Wimpfen bleiben, damit wäre weiterhin die Zuständigkeit des Veterinäramtes Heilbronn gegeben, mit dem man inzwischen gut zusammenarbeitet.
Außerdem müsste die Steuernummer nicht geändert werden. Die Angabe einer Straße ist nicht notwendig, deshalb soll die Straße aus der Satzung gestrichen werden.
12. Antrag zur Abstimmung über den Vereinssitz §1(2):
Der Verein hat seinen Sitz in Bad Wimpfen
Der Antrag wurde einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen
13. Umgang mit Pflegestellen:
 - Die Abstimmung zwischen Pflegestellen und Vorstand muss verbessert werden. Der Vorstand muss frühzeitig über Probleme (Verhalten, Gesundheit) informiert werden.
 - Die Bedeutung von Pflegestellen für den Verein wird betont. Viele Interessenten wollen einen Hund vor der Adoption kennenlernen, außerdem kann man zuverlässige Aussagen über einen Hund in der Regel erst treffen, wenn der Hund in einer Pflegestelle lebt.
 - Es wird noch einmal daran erinnert, dass bei Pflegestellen, die längere Zeit keinen Pflegehund hatten, eine erneute Vorkontrolle stattfindet und dass ein neuer Haltungsbogen ausgefüllt werden muss, da sich die persönlichen Verhältnisse geändert haben könnten. Gleiches gilt für Endstellen

Spenden:

- Pay-Pal soll umgesetzt werden, da bei einem Spendenaufruf viele Besucher der Homepage gerne sofort kleinere Beträge spenden würden, wenn sie die Möglichkeit hätten. Ein Link von der Facebook-Seite auf Pay-Pal soll ebenfalls eingerichtet werden.
- Die Zuwendungsbescheinigung, die man bei Pay-Pal erhält, kann bis 200€ dem Finanzamt vorgelegt werden und gilt als Spendenbescheinigung.
- Das System der Betreuung von Patenschaften und Spenden muss zur Arbeitserleichterung neu organisiert werden, da der zeitliche Aufwand momentan zu hoch ist. Christoph Rößner, der im Moment für die Patenschaften und Spenden zuständig ist, hat keine Unterschriftsberechtigung für die Spendenquittungen, diese können nur durch ein Mitglied des Vorstandes unterschrieben werden. Angedacht ist eine Satzungsänderung, die den Vorstand um einen Beisitzer erweitert, der dann für die Spenden und Patenschaften zuständig ist. Notwendig ist eine neue Mitgliederversammlung, da ein Antrag auf Satzungsänderung vorher angekündigt werden muss. Diese Mitgliederversammlung soll zum Sommerfest am 29. Juli 2017 stattfinden.

14. Verschiedenes:

Personalien

- Neue Ansprechpartner sind Stefanie Dedetschek, Nicole Adler, Manuel Treffner, Anika Tautz, Elke Widmayer.
- Ina Stockhorst unterstützt Carmen Michalsky bei der Homepage, weiterhin dabei ist Rainer Müller.
- Kerstin Vaupel-Schulz ist ausgeschieden, Caro Carlsson ist nun "Oberzweig".
- Kathrin Hämmerling kümmert sich weiterhin um die Tasso Meldungen.
- Iris Gutmann prüft weiterhin Einträge.
- Zergarbeiten leisten Carmen Michalsky und Caro Carlsson
- Die Tiervermittlung teilen sich Maria Kruse, Kathrin Geßwein und Regina Witte
- Tagebücher werden von Tanja Remmers geführt. Wenn die Pflegestellen die Tagebücher selbst führen, müssen sie immer als erstes den Link zur Zerg-Seite oben reinkopieren.
- Das Archiv führt Melanie Sebic.

Bericht Hartmut Staudte

- Hartmut Staudte ist zur Zeit hauptamtlicher Fahrer und fährt nach Italien (Mailand) und Spanien. Er berichtet über den Ablauf der Fahrten.

Sommerfest

- Das Sommerfest findet am 29. Juli 2017 auf dem Gelände des Hundesportzentrums Siegen statt.
- Es werden dringend Organisatoren gesucht, da Marina Bor keine Zeit hat, ansonsten muss das Sommerfest abgesagt werden.
- Marina hilft im Hintergrund mit.

Hundevermittlung

- Im Jahr 2016 wurden 381 Hunde vermittelt
- Im Jahr 2017 wurden Stand 08.03. bisher 54 Hunde vermittelt
- Im Jahr 2015 wurden 439 Hunde vermittelt

Sicherheitsgeschirr

- Es sind Sicherheitsgeschirre für den Transport bestellt, die Hunde sollen doppelt gesichert werden.
- Pensionshunde
- Happy wurde operiert und braucht nun dringend eine Pflegestelle, ansonsten muss sie zurück in die Pension, was den Heilungsprozess gefährden könnte.
- Die Hunde in der Pension sollten besser auf der Homepage plaziert werden, da sie dringend eine Pflege- oder Endstelle benötigen und schwer vermittelbar sind.. Bei Pflegestellenanfragen sollte man zuerst prüfen, ob einer der Pensionshunde geeignet wäre. Es soll ein Steckbrief für die Hunde angefertigt werden.

Kalender

- Es muss ein Thema für den Kalender gefunden werden.

Mitglieder

- Der Verein hat am 12.03.2017 222 Mitglieder.

Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, deshalb wäre es sinnvoll, bei Messen und Hundeausstellungen einen Stand zu haben.
- Neue Flyer müssen erstellt werden.
- Adoptanten sollten eine Anleitung "ein Hund zieht ein" erhalten. Susanne Tölle will eine solche Anleitung zusammenstellen.

15. - 19. Bericht der Projektverantwortlichen:

Uli Schöttler (Italien: Rom - Alba und DV)

- Zusammenarbeit mit Claudia Röckl und Pro Canalba
- Die Pension Alba muss im März 2017 schließen, da sie keine Genehmigung hat.
- Ein Teil des Dog Village wurde gepachtet, es wurde der sichere Hafen eingerichtet (federführend Pro Canalba, HPiN unterstützt das Projekt finanziell und durch Vermittlungen)
- Es wurden Spenden für die Tierschutzarbeit vor Ort (Kastration, medizinische Versorgung, Futter und Pensionskosten) bereit gestellt.

Cordula Liso (Italien: Mailand - Salva la Zampa)

- Es wurden 2016 70 Hunde von SLZ vermittelt.
- Es werden immer wieder alte und kranke Hunde aufgenommen, die eine intensive Betreuung brauchen und den Verein viel Geld kosten.
- Um die Arbeit in Mailand zu unterstützen werden Geld- und Sachspenden gesammelt und nach Mailand geschickt.

Doris Frick (Spanien: Mazarrón)

- Zur Zeit sind 26 Hunde in der Pension untergebracht, die Kosten betragen 2000€ im Monat.
- Es gibt Probleme mit den Pensionsbetreibern, die nicht sehr kooperativ sind, die Bilder, die zur Verfügung gestellt werden, sind schlecht.
- Insgesamt sind die Arbeitsbedingungen erschwert.

Susanne Tölle (Spanien: Murcia - Proyecto Dedalo)

- Steffi Dedetschek unterstützt Susanne Tölle beim Projekt Murcia.
- Es gibt dank Nieves eine gute Organisation vor Ort.
- Die Kosten für das Gelände / Refugium, auf dem 40 Zwinger stehen, beträgt 800€ pro Monat.
- Das Gelände musste trocken gelegt werden, HPiN beteiligte sich mit Spendengeldern

- Es werden monatlich Futterspenden nach Murcia geschickt. Dadurch dass jetzt Futtertonnen vor den Zwingern stehen, erhalten die Hunde immer dasselbe Futter, auch eine Fütterung mit Spezialfutter ist so möglich.
- Es gibt leider sehr wenige Mitarbeiter und Pflegestellen vor Ort.

Susann Schleip (Spanien: Sahagun und Bilbao)

- Der vorhandene Kontakt entstand durch eine Rettungsaktion.
- Es werden Jagdhunde (überwiegend Setter und Pointer) in die Vermittlung aufgenommen.
- Der Transport wird von Hundeherzen e.V. organisiert.
- Die Hunde sind maximal 3 Monate vor Ort, bevor sie nach Deutschland reisen.
- 2016 konnten 42 Hunde auf Pflege- und Endstellen reisen.
- Aus Bilbao kommen Anfragen, wenn die Perrera voll ist und Tötungen anstehen.
- Vor Ort sind Arme Pfoten e.V. aktiv.

20. Jahresplanung:

- Die Partner vor Ort werden weiterhin mit Geld- und Sachmitteln unterstützt.
- Es findet keine Änderung in der Struktur des Vereins / bei den Projekten statt.
- Es wird überlegt, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Das alte Fahrzeug wurde im Februar 2013 angeschafft und hat aktuell einen Kilometerstand von 270000km. Es kostete zwischen 40000 und 45000€.
- Nach 5 Jahren muss eine neue Abnahme durch die Dekra erfolgen. Es wäre sinnvoll, vor Ablauf der 5 Jahre herauszufinden, ob das Fahrzeug weiterhin genutzt werden kann.
- Die alten Gitterboxen sollen durch neue Einbauten ersetzt werden.
- Es wird darüber diskutiert, ob der Verein langfristig weiterhin mit einem eigenen Fahrzeug planen soll.
- Abstimmung: Der Verein plant mit einem eigenen Fahrzeug: 13 Ja Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein Stimmen
- Eine Neuanschaffung erfolgt bei Bedarf durch die beiden Vorsitzenden.

21. Haushaltsplanung

- Die Reserven werden benötigt für Notfälle sowie die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs.

Um 18.10 Uhr schließt Frau Cordula Liso die Mitgliederversammlung und verabschiedet die Anwesenden.

Protokoll: Elke Widmayer